

Hörbranz, am 9. Juli 2008

Protokoll **Nr. 26**

über die am 02.07.2008 um 20 Uhr im Gemeindeamt Hörbranz stattgefundene öffentliche Gemeindevertretungssitzung, zu der alle Gemeindevertreter ordnungsgemäß eingeladen wurden.

Anwesend:

Bgm. Hehle Karl als Vorsitzender
Vizebgm. Hack Manuela
Zündel Franz Anton
Ing. Boch Wolfgang
Greiter Karin
Matt Veronika
Hefel Ulrike
Rauch Georg
Paul Stefan
Mag. (FH) Flatz Katrin
Jeglic Dietmar
Biegger Siegfried
Mag. (FH) Gorbach Martin
Siebmacher Josef
Hiebeler Günter
König Wilhelm
Vonbank Alois
Ing. Einwallner Reinhold
Fink Lukas
Maier Ursula
Lucny Franz
Tuttner Brigitte

Vertretungen:

Hiebeler Sylvia für Berkmann Alfred
Sinz Eveline für Jochum Bernhard
Schöffmann Heinz für Hagen Christoph
Pogatschneg Helmut für Gutzelnig Christian
Linder Manuela für Sinz Engelbert

Schriftführer:

Achberger Gerhard

Auskunftspersonen:

Julius Schedel zu TOP 2
Josef Fink zu TOP 3
Paul Seeberger zu TOP 5 und 6

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. 1 zusätzlicher Punkt wird einstimmig in die Tagesordnung aufgenommen und wird unter Top 6 behandelt. Im Besonderen werden die Mitwirkenden der Arbeitsgruppe „Unsere Kinder – Unsere Zukunft“ und die Mitglieder des Musikvereines begrüßt.

Die verstorbenen Gemeindemandatäre Reinhold Galehr und Alwin Ritsch werden mit einer Gedenkminute geehrt.

2. Präsentation der Ergebnisse des Projektes "Unsere Kinder - Unsere Zukunft" und Beschlussfassung der weiteren Vorgehensweise

Eingangs berichtet der Bürgermeister, dass es aufgrund gesellschaftspolitischer und gemeindeinterner Anforderungen bzw. neuer gesetzlicher Rahmenbedingungen nötig wird, außerfamiliäre Betreuungsangebote zu optimieren. Zu diesem Zweck wurde eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Expertinnen der Betreuungseinrichtungen, Eltern und politischen Vertretern aller Fraktionen, gebildet. In 6 Arbeitssitzungen unter professioneller Moderation von Julius Schedel wurden die Leitideen und der Handlungsbedarf erarbeitet.

Die bereits bestehenden Kinderbetreuungseinrichtungen werden erläutert. Im Anschluss präsentiert Julius Schedel die Ergebnisse der Arbeitsgruppe. Jedem Gemeindevertreter wird die schriftliche Zusammenfassung überreicht.

In der anschließenden Diskussion wird ein Dank an die Arbeitsgruppe für die hervorragende Arbeit ausgesprochen. Wichtig ist es, dass dieses Konzept auch umgesetzt wird. Weiters wird empfohlen, dass der Beirat in Zukunft bei konkreten Themen als Fachgremium miteingebunden wird.

Folgende Beschlüsse werden lt. Empfehlung der Arbeitsgruppe einstimmig getätigt:

- Einrichtung eines Beirates für den Kindergarten- und Schulausschuss bzw. den Sozialausschuss. Jede Kinderbetreuungsinitiative der Gemeinde kann ein Mitglied für diesen Ausschuss nominieren. Jede in der Gemeindevertretung vertretene Fraktion kann eine Person für den Beirat nominieren. Der Beirat versteht sich als Fachgremium und erstellt eigenständig oder über Anfrage der Gemeindeorgane Expertisen. (Seite 3)
- Leitidee der Kinderbetreuung in Hörbranz (Seite 4-7)

3. Behandlung eines Antrages über die Errichtung von Räumlichkeiten für die Kleinkinderbetreuung und für den Musikverein

Der Bürgermeister verliest den Antrag der ÖVP zur Fassung eines Grundsatzbeschlusses über die Errichtung geeigneter Räumlichkeiten für den Musikverein und die Kleinkinderbetreuung im zentrumsnahen Schulbereich. Dieser Antrag wurde jedem Gemeindevertreter gemeinsam mit der Einladung zu dieser Sitzung zur Kenntnis gebracht.

In der Vorstandssitzung am 26.3.2008 wurde die Vorentwurfsplanung an Architekt Josef Fink vergeben. Der Entwurf und das Raumprogramm wurde im Vorfeld mit dem Vorstand des Musikvereines und der Fachabteilung der VlbG. Landesregierung abgesprochen. Architekt Josef Fink erläutert anhand einer Powerpointpräsentation das Konzept zur Errichtung einer Kinderbetreuungseinrichtung und eines Musikprobelokals. Als Standort kommen gemeindeeigene Grundstücke in der Nähe des Schulgeländes in Frage. Bei einem Gebäude, in dem beide Einrichtungen untergebracht sind, können Synergien bei den Errichtungskosten genutzt werden. Durch den sparsamen Umgang mit Grund und Boden bleibt genügend Freiraum für zukünftige Entwicklungen im zentrumsnahen Schulbereich. Die Baukosten belaufen sich auf

ca. netto € 1.575.000,--. Offen ist noch, ob das Gebäude unterkellert wird. Der Architekt empfiehlt eine Ausführung im Passivhausstandard.

In der anschließenden Diskussion wird empfohlen, dass das Musikprobelokal im OG behindertengerecht erschlossen werden soll. Eine Unterkellerung wäre im Sinne des sparsamen Umganges mit Grund und Boden wünschenswert. Hinterfragt wird, ob das Musikprobelokal ausreichend dimensioniert ist.

In der abschließenden Abstimmung wird einstimmig die Errichtung eines derartigen Gebäudes beschlossen. Über Details wird in den zuständigen Ausschüssen beraten.

4. Beschlussfassung über die Errichtung einer Aufbahrungshalle

Der Bürgermeister präsentiert die neu überarbeiteten Pläne, welche Architekt Juri Troy ausgearbeitet hat. Die Kosten belaufen sich auf ca. netto € 250.000,--. Der Friedhofsausschuss hat den Entwurf einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, das Gebäude in der vorgelegten Form zu errichten. Der Baustart erfolgt voraussichtlich 2009, die geplante Bauzeit liegt bei ca. 4-5 Monaten.

5. Behandlung und Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2007

Der Rechnungsabschluss 2007 mit dem Vermögensnachweis zum 31.12.2007, sowie die Aufstellung über den Schuldenstand, den übernommenen Haftungen, die Gegenüberstellung des Beschäftigungsrahmenplanes, der Begründungen der Abweichungen und div. anderen Nachweisen ist allen Gemeindevertretern rechtzeitig zugeschickt worden. Der Rechnungsabschluss 2007 weist Ein- und Ausgaben von jeweils € 10.525.144,67 auf. Zur Erreichung eines ausgeglichenen Rechnungsabschlusses wurden € 390.809,09 der Haushaltsausgleichsrücklage zugeführt. Der Prüfungsausschuss hat in der Sitzung am 20. Mai 2008 den vorliegenden Rechnungsabschluss zur Beschlussfassung vorgeschlagen. Nach einem Überblick über die Eckdaten des Rechnungsabschlusses wird dieser einstimmig beschlossen.

6. Beschlussfassung über die Veranlagung von € 4,5 Mio. als Kreditunterbeteiligung

Dazu haben 3 Banken ein Angebot gestellt. Der Bestbieter war die Raiffeisenlandesbank mit einer Kreditunterbeteiligung bei der Österr. Hotel- und Tourismusbank Gesellschaft mbH. Gesellschafter dieser Bank sind Erste Bank zu 18,75 %, Bank Austria mit 50 % und Raiffeisen ÖHT Beteiligungs GmbH mit 31,25%. Ausdrücklich wird dabei hingewiesen, dass die Gemeinde in Höhe der Einlage das volle Risiko trägt, allerdings wird dem Schuldner eine sehr gute Bonität bescheinigt. Diese Veranlagung wird lt. Angebot mit 25:2 Stimmen beschlossen.

7. Bericht über den Rechnungsabschluss 2007 der Sozialzentrum Josefsheim Betriebs-GmbH und Beschlussfassung über den Abgang

Der Bürgermeister bringt die Bilanz und die G+V Rechnung der Sozialzentrum Josefsheim Betriebs-GmbH zur Kenntnis. Fragen zum Brandschutz im Josefsheim werden vom Vorsitzenden beantwortet. Einstimmig wird der Abgang in Höhe von € 72.922,92 genehmigt.

Es wird ein Dank an den Geschäftsführer, die Mitarbeiter und an die ehrenamtlich tätigen Personen für die ausgezeichnete Arbeit ausgesprochen.

8. Vergabe der Bauleitung für die Hauptschulsanierung

Der Vergabevorschlag von Architekt Walser wurde jedem Gemeindevertreter zur Kenntnis gebracht. Einstimmig wird die Bauleitung gem. Vergabevorschlag an das Büro Dorner Johann, Mellau, um netto € 64.645,36 vergeben. Vorausgesetzt wird, dass Johann Dorner die Bauleitung persönlich durchführt.

9. Vergabe des Gehsteigbaues und der Straßensanierung bei der Krüzastraße

Für die Errichtung eines Gehsteiges bei der Krüzastraße im Bereich Rupp Käsle wurden 3 Firmen zur Angebotslegung eingeladen. Lt. Vergabeempfehlung wird der Auftrag einstimmig an die Fa. Wilhelm+Mayer, Götzis, um brutto € 91.448,88 vergeben.

10. Beschlussfassung des Waldhackgut-Liefervertrages

Die Waldhackgutlieferverträge für die nächsten 10 Jahre werden einstimmig lt. Aufstellung, welche jedem Gemeindevertreter mit der Einladung zugestellt worden ist, genehmigt. Die Gesamtkosten für die nächsten 10 Jahre belaufen sich auf netto € 168.000,-, die Landesförderung beträgt € 7,-/srm.

11. Behandlung eines Schreibens von RA Mag. Eberle - Verkauf GST-NR 2300

Einstimmig wird dem Kauf des Grundstückes GST-NR 2300 mit 324m² um € 8,70/m² zugestimmt.

12. Behandlung von Umwidmungsanträgen (1. Beschlussfassung)

Folgende Änderungen des Flächenwidmungsplanes werden von der Obfrau des Raumplanungsausschusses präsentiert und gelangen zur Abstimmung:

- 02- 2007 Reiner Franz
GST- NR 1652/3, ca. 1.100m² von FF in BW
Der Antrag wird lt. Empfehlung des Raumplanungsausschusses einstimmig abgelehnt.
- 11- 2007 Feurstein Martin Anton
GST-NR 2155/2 ca. 1.200m² von FL in BW
Der Antrag wird lt. Empfehlung des Raumplanungsausschusses einstimmig abgelehnt.
- 14- 2007 von amts wegen; Facona
GST-NR 1088/2 ca. 2570m² von BM in Sonderfläche Einkaufszentrum, für sonstige Waren gem. § 15 Abs. 1 lit. b RPG, Warengruppe beschränkt auf Textilien, Verkaufsfläche 1.051m², 0m² Lebensmittel
Dem Antrag wird lt. Empfehlung des Raumplanungsausschusses einstimmig zugestimmt.
- 01- 2008 Bereuter-Schneider
GST-NR .222, 1951/1, 2102/1, und 2752/2,
tw ca. 820m² von FL in BW
tw ca. 1.200m² von FL in (BW)
tw. ca. 420m² von FL und BW in Straße
Gesamt ca. 2.440m²
Dieser Umwidmung wird in Abänderung zum Antrag einstimmig lt. Empfehlung des Raumplanungsausschusses wie folgt zugestimmt:
GST-NR 1951/1, ca. 22m² von BW in Straße

- GST-NR 2102/1,
 tw ca. 1.289m² von FL in (BW)
 tw. ca. 250m² von FL in Straße
 tw. ca. 155m² von BW in Straße
 tw. ca. 816m² von FL in BW
 GST-NR 2752/2, tw. ca. 50m² von BW in Straße
 02- 2008 Schwärzler Hubert und Isolde
 GST-NR 725/6
 tw ca. 100m² von FL in BW
 Dem Antrag wird lt. Empfehlung des Raumplanungsausschusses einstimmig
 zugestimmt.
- 03- 2008 Walter Stefan
 GST-NR 2025/1
 ca. 745m² von FL in BW
 Dieser Umwidmung wird in Abänderung zum Antrag einstimmig lt. Empfehlung des
 Raumplanungsausschusses wie folgt zugestimmt:
 GST-NR 2025/1
 tw. ca. 550m² von FL in BW
 tw. ca. 140m² von FL in Straße
- 04- 2008 Walter Birgit
 GST-NR 2025/2
 ca. 613m² von FL in BW
 Dieser Umwidmung wird in Abänderung zum Antrag einstimmig lt. Empfehlung des
 Raumplanungsausschusses wie folgt zugestimmt:
 GST-NR 2025/2
 tw. ca. 510m² von FL in (BW)
 tw. ca. 130m² von FL in Straße
- 05- 2008 Gorbach Franz und Brigitte
 GST-NR 997 und .147
 ca. 760m² von FL in BW und ca. 300m² von BM in Straße
 Gesamt ca. 1.060m²
 Dieser Umwidmung wird in Abänderung zum Antrag einstimmig lt. Empfehlung des
 Raumplanungsausschusses wie folgt zugestimmt:
 GST-NR .147 tw. ca. 45m² von BM in Straße
 GST-NR 997 tw. ca. 185m² von BM in Straße und tw. ca. 227m² von FL in BM

13. Berichte des Bürgermeisters/der Ausschüsse

Der Bürgermeister berichtet aus der letzten Vorstandssitzung:

- Vergabe von diversen Arbeiten für den Notverbund Hörbranz - Hohenweiler
- Vergabe von neuen Müllcontainern
- Vergabe Spielplatzsanierung Kindergarten Brantmann
- Vergabe einer Akustikdecke für den Kindergarten Dorf
- Beschlussfassung einer Förderung des Ökoprotit-Programms
- Verkauf Feuerwehrauto Opel Blitz

Weiters berichtet er über die Verhandlungen bzgl. Verpachtung des Gasthauses Krone. Ziel soll es sein, eine Vergabe im Gemeindevorstand vor der Sommerpause zu erreichen. Mit den Bürgermeistern der Nachbargemeinden wurden Gespräche wegen eines gemeinsamen Kunstrasenplatzes geführt. Die Fa. Soltec hat ihr Projekt „Fabrik der Zukunft“ dem Vorstand und dem Bauausschuss präsentiert. Der Verein ATIP hat am 23.6.2008 einen Umwidmungsantrag zur Errichtung eines Kulturzentrums im Bereich Mariahilfweg gestellt. Abschließend stellt er klar, dass entgegen einer Aussendung der FPÖ kein Mandatar ein Monatseinkommen von € 23.610,68 bzw. einen Stundenlohn von € 141,38 bezieht.

Die Vizebürgermeisterin verteilt den Tätigkeitsbericht des Sozialsprengels und informiert über den neuen Vorstand im Elternverein.

Die Obfrau des Jugendausschusses berichtet über den neuen Jugenddrink Kennidi, der Obmann des Sportausschusses über die Tagesordnung der letzten Sitzung.

Eine Anfrage zum Securitydienst bei der Tankstelle Scheier wird dahingehend beantwortet, dass die schriftlichen Auswertungen zur Verfügung gestellt werden.

14. Protokollgenehmigung Nr. 25

Das Protokoll Nr. 25 wird einstimmig genehmigt.

15. Allfälliges

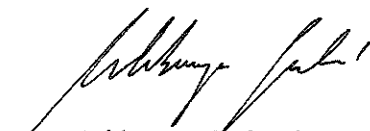
Anfragen zu einem Baukran beim Brantmann und zu den unterschiedlichen Verpflegsätzen in den Vorarlberger Krankenhäusern werden vom Bürgermeister beantwortet. Ein Gemeindevertreter erkundigt sich bzgl. der Beantwortung einer Anfrage gem. Auskunftsgesetz.

Abschließend ladet der Bürgermeister zum Dorffest anlässlich der Markterhebung am 6.7.2008 ein.

Ende der Sitzung: 23.30 Uhr

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:


Achberger Gerhard


Bgm Karl Hehle